

Sie wurde lebendig begraben!

16-Jährige erwacht nach ihrer Beerdigung im Sarg - doch die Hilfe kommt zu spät.



Bei lebendigem Leib beerdigt zu werden: Was nach einem Horrorfilm klingt, passierte einem 16-jährigen Mädchen in Honduras tatsächlich. Ihr Ehemann hörte ihre Schreie einen Tag nach der Beerdigung, doch die Hilfe kam zu spät. Die 16-jährige Neysi Perez wurde in ihrer Heimat Honduras begraben. Doch beim Besuch ihres Grabes hörte ihr frisch angetrauter Ehemann plötzlich Geräusche. Die junge Frau lag offensichtlich lebendig im Sarg.

Sie schlug und schrie im Grab

„Als ich meine Hand auf ihr Grab legte, konnte ich Lärm aus dem Inneren hören“, sagte ihr Ehemann Rudy Gonzales laut **"Daily Mail"**. "Ich hörte Schläge, dann eine Stimme. Sie schrie um Hilfe". Zusammen mit Familienangehörigen brach Gonzales den Sarg auf und fand darin eine zerbrochene Glasfront. Die Finger von Perez sollen verletzt gewesen sein. Laut ihrer Mutter sei ihr Körper noch warm gewesen.

Ärzte konnten ihr nicht mehr helfen

„Nachdem sie für tot erklärt wurde, sagte jeder, dass sie ins Leben zurückgekommen sei. Wir waren alle so glücklich. Ich dachte ich würde meine Tochter zurückbekommen“, sagte sie gegenüber dem Fernsehsender Primer Impacto. Die Familie verlor keine Sekunde und brachte die junge Frau noch in ihrem Sarg liegend ins Krankenhaus. Die Ärzte untersuchten Perez erneut, konnten aber keine Lebenszeichen mehr feststellen. Sie wurde erneut für tot erklärt und im selben Mausoleum beerdigt. **Als Todesursache vermuten die Ärzte, dass sie aufgrund von Sauerstoffmangels im Sarg gestorben sei.**

Ihr Tod war fälschlich festgestellt worden

Perez soll laut dem Bericht einen schweren Schock erlitten haben, nachdem vor ihrem Haus Schüsse fielen. Sie sei nachts auf die Toilette gegangen und hörte dort die Schüsse. Daraufhin erlitt sie einen Anfall und Schaum trat aus ihrem Mund.

Ihre religiösen Eltern dachten zunächst, sie sei von einem bösen Geist befallen und riefen einen Priester. Er sollte einen Exorzismus durchführen. Nachdem sich ihre Lage verschlechterte und sie keine Lebenszeichen mehr von sich gab, fuhren ihre Eltern sie schließlich ins Krankenhaus. Drei Stunden später stellten die Ärzte ihren Tod fest, berichtet "Daily Mail".

Schwerer Schock könnte ihr Herz gestoppt haben

Die Ärzte vermuten nun, dass ein heftiger Schock ihr Herz zeitweise zum Stehen gebracht haben könnte. Eine weitere Theorie ist, dass Perez aufgrund des Schockes plötzlich ihre Muskelfunktionen verlor. **Demzufolge hätte sie sich zwar nicht bewegen können, wäre aber bei vollem Bewusstsein gewesen.**

Laut "Daily Mail" habe auch ein Friedhofsangestellter Schreie gehört. Er dachte aber, dass die Schreie von irgendwo anders kommen. Er habe einfach nicht damit gerechnet, dass jemand lebendig begraben werde.